

Vorlage Nr.: 2022/076

Beschlussvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Bericht	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Wirtschaftspolitik und Digitales	Herr Dr. Schröder	30.08.2022	2.5
Ausschuss für Bildung	Herr Dr. Schröder	31.08.2022	2
Kreisausschuss	Herr Dr. Schröder	12.09.2022	17
Kreistag	Herr Dr. Schröder	19.09.2022	19

Förderprogramm "IT-Administration" an den Berufskollegs des Kreises Recklinghausen

Beschlussvorschlag: Der IT-Support an den Berufskollegs des Kreises Recklinghausen wird unter Nutzung der Landesförderung „IT-Administration“ und Beauftragung der Gemeinsamen Kommunalen Datenzentrale (GKD) Recklinghausen ausgebaut.

Darstellung des Sachverhaltes:

IT-Administration: Landesförderung im Rahmen vom „DigitalPakt.NRW“

Das Land NRW gewährt auf Basis der Zusatz-Verwaltungsvereinbarung „Administration“ (Landesförderung „IT-Administration“) zum DigitalPakt.Schule 2019 bis 2024 den Schulträgern Unterstützung beim Auf- und Ausbau professioneller Administrationsstrukturen.

Gefördert werden Maßnahmen im Bereich der Ausbildung und Finanzierung von IT-Administrierenden der schulischen IT-Infrastruktur, die in unmittelbarer Verbindung zu Investitionen des DigitalPakt.Schule sowie weiterer Zusatzvereinbarungen durchgeführt werden. Im Rahmen der Landesrichtlinie wird eine „befristete IT-Administration durch externe IT-Dienstleister als Sachausgaben“ gefördert.



Klimpel
Landrat



Butz
Kreisdirektor

Umsetzung der IT-Administration im Rahmen des Betriebs- und Supportkonzeptes

Vor dem beschriebenen Hintergrund soll die bereits bestehende Beauftragung der Gemeinsamen Kommunalen Datenzentrale im Rahmen des Betriebs- und Supportkonzeptes genutzt und weitere „IT-Administrator*innen“ für den (1st-Level-) Support an den Berufskollegs unterstützend eingesetzt werden. Dieser Einsatz entlastet maßgeblich den 1st-Level-Support an den Schulen, der z. Zt. in der Regel durch den Einsatz von Lehrkräften erfolgt. Der Einsatz hat sich insgesamt durch die Ausstattungsprogramme („Sofortausstattung von Schüler*innen“, „Ausstattung von Lehrer*innen mit digitalen Endgeräten“ usw.) stark erhöht.

Die Beschäftigung bei der GKD ist entsprechend der Förderung durch das Land befristet für ca. 2,5 Jahre vorgesehen. Die fachliche und dienstliche Aufsicht obliegt der GKD, der Einsatz der „Informationstechnischen Assistent*innen“ (ITAs) erfolgt unter Anweisung - an bestimmten Tagen vor Ort an den acht Berufskollegs - im Rahmen des IT-Supports der GKD.

Umsetzung des Förderprogramms

Für die Umsetzung des Förderprogramms stehen Landesmittel in Höhe von 744.700 Euro zur Verfügung, die für eine 90%-Förderung von Stellen eingesetzt werden dürfen. Inkl. 10%-igem Eigenanteil von 82.744 € beträgt die Gesamtsumme der Maßnahme 827.444 €.

Im Rahmen des Förderprogramms ist eine Eingruppierung der ITAs auf die Leistungsgruppe „Fachkräfte“ festgelegt und wird mit max. 3.863 € monatlich gefördert (46.356 € p.a.). Mit diesem geförderten Monatssatz von 3.863 € pro Vollzeitstelle kann der Kreis Recklinghausen mit 8 Stellen die Fördersumme vollends ausschöpfen (Einsatz von 8 Vollzeitstellen über ca. 2 Jahre).

Der finanzielle Mehraufwand für die Umsetzung des Förderprogramms für 8 „IT-Administrator*innen“ beträgt pro Fachkraft monatlich ca. 1.750 € (21.000 € p.a.), für 8 Vollzeitstellen entsprechend ca. 168.000 € pro Jahr.

Die Auswahl der Fachkräfte (ggfls. Abschlusschüler*innen „Staatlich geprüfte Informationstechnische Assistent*innen“ eines Berufskollegs) erfolgt durch die GKD im Einvernehmen mit dem Schulträger.

Relevanz für den Klimaschutz:

☒ Keine unmittelbaren Auswirkungen	☐ Positive Auswirkungen (Begründung erforderlich)	☐ Negative Auswirkungen (Begründung erforderlich)
Begründung:		